

Das Stadtgebiet nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2007/2008¹

Gemeinde- bezirk	Nutzungsklassen in ha											
	Bauflächen				Grünflächen						Ge- wässer	Verkehrs- flächen
	insge- samt	Wohnbau- gebiete	Betriebs- bau- gebiete	Kultur-, Sport-, rel. u. öff. Einr.	insge- samt	Landwirt- schaftlich genutzte Flächen	Park- anlagen	Wälder	Wiesen	Sport- und Freizeit- flächen		
Wien	14.647,0	10.266,7	2.492,1	1.888,2	18.924,7	5.968,3	1.697,9	8.080,5	2.389,0	789,0	1.933,2	5.981,3
1. Innere Stadt	142,1	65,6	47,5	29,0	28,3	-	28,3	-	-	-	3,0	115,3
2. Leopoldstadt	409,5	259,1	27,6	122,7	670,8	14,1	93,1	291,1	74,1	198,4	408,4	434,0
3. Landstraße	414,9	212,4	132,4	70,1	112,7	2,3	77,2	3,5	17,1	12,5	0,6	213,3
4. Wieden	115,7	95,2	7,1	13,5	16,9	-	11,3	-	-	5,6	-	46,2
5. Margareten	127,8	111,2	11,6	5,0	10,0	-	9,7	-	-	0,4	-	64,7
6. Mariahilf	95,5	75,9	12,0	7,6	3,4	-	3,4	-	-	-	2,7	43,4
7. Neubau	117,0	92,2	10,1	14,7	4,4	-	4,4	-	-	-	-	39,2
8. Josefstadt	76,3	66,2	5,9	4,2	2,0	-	2,0	-	-	-	-	30,6
9. Alsergrund	181,7	104,7	8,9	68,0	21,1	-	20,7	-	-	0,4	-	96,1
10. Favoriten	1.069,2	731,2	187,5	150,4	1.447,1	913,0	208,2	114,1	116,9	94,8	42,8	622,2
11. Simmering	820,2	421,7	236,2	162,3	958,5	445,1	301,7	100,0	81,9	29,8	46,6	499,2
12. Meidling	490,3	369,0	76,0	45,3	101,2	3,5	70,8	0,7	18,1	8,0	-	217,0
13. Hietzing	875,6	705,5	17,1	152,9	2.652,1	14,9	169,2	2065,9	381,9	20,2	16,8	228,7
14. Penzing	1.001,8	807,9	64,8	129,0	2.022,8	35,3	80,1	1691,4	191,3	24,7	40,5	309,2
15. Rudolfsheim-F.	217,2	188,5	11,6	17,0	34,1	-	23,3	-	0,4	10,4	3,7	136,9
16. Ottakring	447,5	383,0	20,1	44,5	263,9	10,0	28,6	198,7	11,4	15,1	-	156,6
17. Hernals	406,2	381,1	12,8	12,4	601,7	11,5	26,4	467,5	70,6	25,7	3,6	126,0
18. Währing	353,7	336,3	1,8	15,6	172,7	3,8	51,6	91,3	18,0	8,1	-	106,8
19. Döbling	888,5	775,6	60,6	52,4	1.202,4	364,5	65,3	645,8	103,1	23,7	110,6	292,3
20. Brigittenau	205,8	155,0	34,1	16,7	49,3	-	31,6	0,9	6,4	10,4	118,2	197,9
21. Floridsdorf	1.809,8	1184,9	358,7	266,2	1.832,1	1161,4	130,3	255,3	211,6	73,5	149,4	652,4
22. Donaustadt	2.694,4	1750,1	544,0	400,3	5.706,4	2773,3	189,2	1633,7	921,8	188,3	944,4	885,0
23. Liesing	1.686,3	994,3	603,7	88,2	1.010,9	215,7	71,5	520,5	164,3	39,0	41,9	467,9

Differenzen bei Summenbildungen entstehen durch Rundungen.

¹ Aufgrund von Änderungen in den Nutzungskategorien der Realnutzungskartierung ergeben sich im Vergleich zur zuletzt durchgeführten Realnutzungskartierung 2005 neben den tatsächlich auf Nutzungsänderungen beruhenden Änderungen in den Flächenausmaßen auch Flächenunterschiede, die sich nicht aus Änderungen in der Nutzung begründen.

Die einzelnen Nutzungskategorien wurden zu folgenden Nutzungsklassen zusammengefasst:

Bauflächen:

Wohnbaugebiete: locker bebaute Wohn(misch)gebiete, Wohn(misch)gebiete mittlerer Dichte, dichte Wohn(misch)gebiete, großvolumige solitäre Wohn(misch)bauten
Betriebsbaugebiete: Büro- u. Verwaltungsstrukturen, solitäre Handelsstrukturen, Geschäfts-, Kern- u. Mischgebiete, Mischnutzung wenig dicht / alte Ortskerne,
Industrie / prod. Gewerbe / Großhandel inkl. Lager, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Energieversorgung, Hafenanlagen
Kultur-, Sport-, religiöse, öffentliche Einrichtungen: Kultur, Freizeit, Religion, Messe, Gesundheit und Einsatzorganisationen, Bildung, Sport und Bad (Indoor),
Militärische Anlagen, Kläranlagen, Deponien, Energieversorgung, Rundfunkanlagen, Wasserversorgung, Transformationsflächen, Baustellen, Materialgewinnung

Grünflächen:

Landwirtschaftlich genutzte Flächen: Äcker, Weingärten, Gärtnereien, Obstplantagen

Parkanlagen: Park-, Grünanlagen, Friedhöfe

Wälder, Wiese

Sport- und Freizeitflächen: Sport und Bad (Outdoor), Campingplätze

Gewässer: Gewässer inkl. Bachbett

Verkehrsflächen: Straßenraum un-/begrünt, Parkplätze, Parkhäuser, Bahnhöfe, Bahnanlagen, Transport und Logistik inkl. Lager

Die Kleingärten, die noch 2005 als eigene Nutzungsklasse aufschienen, werden nun als locker bebaute Wohn(misch)gebiete der Nutzungsklasse Wohnbaugebiete erfasst. Ebenso wurde z.B. noch 2005 die Nutzungsklasse Wälder in die Kategorien Wälder und Tiergärten aufgeteilt, womit auch der Lainzer und der Schönbrunner Tiergarten zur Nutzungsklasse Wälder zählte. 2007/08 wurde der Lainzer Tiergarten unter den beiden Kategorien Wälder und Wiesen erfasst, der Schönbrunner Tiergarten wurde unter den beiden Kategorien Kultur und Freizeit der Nutzungsklasse Kultur-, Sport-, religiöse, öffentliche Einrichtungen erfasst.

Quelle: MA 18 und MA 41 (Realnutzungskartierung 2007/2008).

Erstellungsdatum: 9. 3. 2010